Freistaat Thüringen
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie

CHECKST DU?

Handlungsleitfaden & Checkliste

Schutz vor K.O.-Tropfen im Club – Hinschauen. Handeln. Schützen.

1. VORBEUGEN

Bar & Service

- Getränke sichtbar und kontrolliert zubereiten
- bestellte Getränke direkt an die betreffende Person ausgeben
- unbeaufsichtigte Getränke nicht weiterreichen
- auffällige Situationen sofort im Team ansprechen

Aufmerksamkeit im Club

- beobachte Situationen rund um fremde Getränke
- nimm Hinweise und Meldungen von Gästen ernst
- kenne das Awareness- und Notfallkonzept deines Clubs

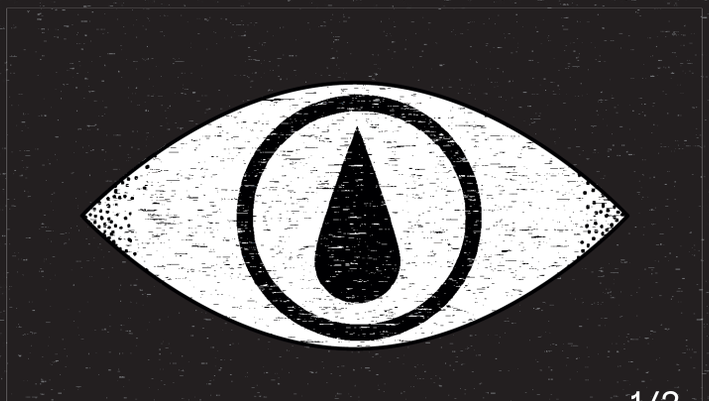
2. ERKENNEN

Auffällige Situation

- jemand greift in ein fremdes Glas oder gibt etwas hinein
- eine Person lenkt andere gezielt von ihrem Getränk ab
- eine Manipulation eines Getränks wird beobachtet oder gemeldet

Mögliche Anzeichen

- plötzlich starke Benommenheit
- Orientierungslosigkeit oder Verwirrtheit
- auffällige Koordinations- oder Bewusstseinsstörungen
- ungewöhnlich schneller oder starker Rausch bzw. Enthemmung
- Übelkeit, Erbrechen oder starke Müdigkeit



3. HANDELN

Betroffene Person schützen

- ansprechen und ernst nehmen
- nicht allein lassen
- an einen sicheren, ruhigen Ort begleiten
- Vertrauensperson hinzuziehen, wenn gewünscht
- keine Vorwürfe oder Schuldzuweisungen

Gesundheitszustand prüfen

- Bewusstsein und Atmung beobachten
- bei akuter Verschlechterung: 112 wählen
- bei Bewusstlosigkeit: Erste Hilfe leisten und Atmung überwachen

Team informieren

- Teamleitung | Awareness | Security verständigen
- nach dem internen Notfallplan handeln
- bei Verdacht auf eine Straftat Polizei hinzuziehen bzw. die betroffene Person dabei unterstützen

Mögliche Spuren erhalten

- Getränk oder Glas nicht wegwerfen oder reinigen
- möglichst wenig anfassen
- Uhrzeit und Ort notieren
- Beobachtungen und mögliche Zeuginnen und Zeugen festhalten
- weitere Maßnahmen Polizei bzw. Fachkräften überlassen
- Informationen zur Vertraulichen Spurensicherung mitgeben

Vertrauliche Spurensicherung:
www.uniklinikum-jena.de/vertraulichespurensicherung.html
Tel.: 03641 93 97 197

IM ZWEIFEL:
HELFEN STATT WEGSCHAUEN.

Nicht allein lassen. Nicht bagatellisieren.
Nicht beschuldigen. Hilfe holen.
Und bei einem **medizinischem Notfall**
immer die **112** anrufen.

www.gleichstellungsbeauftragte-thueringen.de/ko-tropfen